

IL SEGRETO DI SUSANNA / LA VOIX HUMAINE

Freitag, 11 März, 21.00 h.

Sonntag, 13 März, 19.30 h.



Ticket sale: 20 Januar

Preise: A 60€ B 45€ C 33€ D 20€

IL SEGRETO DI SUSANNA

(Suannens Geheimnis)

Komisches Zwischenspiel in einem Akt von Ermanno Wolf-Ferrari
mit Libretto von Enrico Golisciani.

Es wurde auf Deutsch am 4. Dezember 1909 im Münchener Hofftheater uraufgeführt.

Susanna Isabel Rey

Gil Javier Franco

Sante Nigel Leach

LA VOIX HUMAINE

(Die menschliche Stimme)

Lyrische Tragödie in einem Akt von Francis Poulenc
mit Libretto von Jean Cocteau.

Sie wurde am 6. Februar 1959 in der Opéra-Comique von Paris uraufgeführt.

La voix Michelle Canniccioni *

* es springt dazu ein Elisabete Matos

Bühnen-Koproduktion der

Stiftung Fundación Teatro Villamarta aus
Jerez de la Frontera, des Gran Teatro aus Córdoba,
des Teatro Arriago aus Bilbao und Teatro Cervantes aus Malaga
Musikalische Produktion des
Teatro Cervantes aus Malaga

Philharmonisches Orchester aus Malaga

Bühnenleitung José Luis Castro
Musikalische Leitung Lorenzo Ramos

SCHAUSPIEL SUBVENTIONIERT VOM NATIONALEN INSTITUT DER
SCHAUSPIELKUNST UND MUSIK (INAEM)

IL SEGRETO DI SUSANNA

Wie der Grossteil des Werkes von Wolf-Ferrari ist Il segreto di Susanna dem breiten Publikum trotz seiner Bemühungen um Anerkennung unbekannt. Dieses "Intermezzo" ist ein Beispiel des eklektischen (aber deswegen nicht unklaren) Stils des Komponisten sowie ein Tribut an die neapolitanische Oper des 18. Jahrhunderts - eingeweiht von Pergolesi mit La serva padrona – und an die Erben dieser Tradition. Eine Ehrerbietung in Bezug auf die musikalischen Aspekte, die Struktur (ein Sopran, ein Bariton und ein stummer Schauspieler) und das Thema.

Il segreto di Susanna besticht durch eine der erheiterndsten Texte der Operngeschichte. Ein frisch verheiratetes Ehepaar: er sieht Liebhaber an allen Ecken, verabscheut den Tabak und sie ist eine leidenschaftliche Raucherin. Das Missverständnis beruht darauf, dass Susanne, die denkt, sie würden vom Tabak reden, sich veranlasst sieht, ihrem Ehemann zu versichern, dass alle Frauen – sogar ihre Mutter – es machen würden...zum offensichtlichen Erstaunen ihres Ehemannes, welcher denkt, sie würden von Liebhabern sprechen, zeigt sich nicht damit einverstanden, dass die Vorliebe für Liebhaber als so normal beim weiblichen Geschlecht anzusehen sei.

Exquisit, melodisch, flüssig, Il segreto di Susanna beweist den großartigen "Wahnsinn" von Wolf-Ferrari, der uns mit seiner Musik für Momente an Leoncavallo, Cimarosa, R. Strauss oder an Wagner erinnert.

LA VOIX HUMAINE

Die letzte lyrische Tragödie von Francis Poulenc, mit Text von Jean Cocteau, erweist sich als Beispiel der vollständigen Integration auf der Bühne von Musik und Text. Jede Geste, jedes Wort, jede Antwort des Orchesters bilden einen Monolog (oder falschen Dialog), die die Seele der Protagonistin erforscht. Vielleicht kann die Verwendung der weitschweifenden Rede als Stilmittel in einer Rhetorik, wo jedes Wort einen wichtigen Wert im Diskurs einnimmt und jede Wiederholung neue Details der einzigen Person auf der Bühne aufdeckt, als interessantestes Element angesehen werden.

Das behandelte Thema von La voix humaine erscheint trügerisch einfach: der Übergang vom Warten zur Hoffnung, dann zur Hoffnungslosigkeit und zuletzt zur Verzweiflung lässt uns nach und nach das Drama einer von ihrem (unsichtbaren und unhörbaren) Geliebten verlassenen Frau ergründen, mit dem sie über 40 Minuten hinweg ein

Telefonat führt, in dem wir allmählich die Gründe für die Trennung erfahren und sich uns zugleich das Innenleben der Protagonistin offenbart. Das Telefon ist die einzige Verbindung, welche diese beiden Personen miteinander vereint sowie die letzte in „die Stimme" gelegte Hoffnung

Das Telefon erwies sich als perfekte Unterstützung für Cocteau, die Bedürfnisse - und die Durchführung - der Kommunikation im Menschen zu erkunden und La voix humaine ist die Darstellung seiner diesbezüglichen Ideen, Gefühle und Schlussfolgerungen.